Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Rügheim / Kleinmünster
Ende Mai – August 2020

In dieser Ausgabe:

Baustelle Kirche	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Berichte und Informationen	Seiten 5 + 6

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Tauben der Dekanatskirche in Rügheim haben es dieses Jahr schwer: Nicht nur, dass sie wie jedes Jahr mit den Falken wegen der Nistplätze herumstreiten müssen, jetzt sind Kirche und Kirchturm auch noch in ein Gerüst eingepackt! Und jeden Tag diese Unruhe auf der Baustelle! Das hält man als Taube kaum aus.

Die Taube **in** der Kirche bleibt gelassen. Ruhig und fast unauffällig schwebt sie wie eh und je über der Kanzel, als Symboltier für den **Heiligen Geist**, der dafür sorgen soll, dass von der Kanzel herunter wirklich **Gottes** Wort verkündigt wird, und nicht irgendetwas anderes. Neben der Taube wird der Geist Gottes, der Heilige Geist, auch noch mit anderen Symbolen beschrieben: Wie ein Sturm, der losbraust, und den Menschen Mut macht, sich zu Jesus Christus zu bekennen. Oder wie Feuerflammen über den Köpfen, die bewirken, dass Menschen „Feuer und Flamme" sind für den dreieinigen Gott, und von ihrem Glauben so erzählen können, dass es andere Menschen verstehen. Am Pfingstwochenende hören wir wieder im Gottesdienst diese Erzählung aus der Apostelgeschichte, denn das **Pfingstfest** wird im Kirchenjahr zu Ehren des Heiligen Geistes gefeiert.

Wir Menschen bekommen den Heiligen Geist von Gott selber. Meistens nicht so spektakulär wie die Jünger/innen damals in Jerusalem, eher so ruhig und unauffällig wie die Taube über der Kanzel. Durch sein Wort, durch seine gute Nachricht, kommt Gottes Geist zu uns und beeinflusst unseren Geist, macht unseren Glauben stärker, schenkt uns neuen Lebensmut, richtet unseren Blick auf die Nöte unserer Mitmenschen und führt uns zu einer christlichen Gemeinde zusammen.
Der Heilige Geist schenkt uns neues Gottvertrauen, und wer von ihm erfasst wird, der lässt sich von den Medien keine Angst machen, auch nicht vor einem Virus, denn Angst führt zu Abschottung und Vereinzelung. Wer vom Geist Gottes erfasst wird, der will mit anderen Menschen zusammen sein und echte Gottesdienste feiern, nicht nur alleine daheim ein Andachtsvideo anschauen. Wer vom Geist Gottes erfasst wird, der geht auf andere Menschen zu, auch in schweren Zeiten, so wie Gott durch seinen Geist auf uns zugeht.

Wer der Heilige Geist für uns Menschen ist, hat der Apostel Paulus so beschrieben: „**Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit**." (2. Tim 1, 7). Dass dieser Geist bei uns sein möge und unser Denken und Handeln leiten möge, das wünsche ich uns allen!

Ihr Jürgen Blechschmidt, Dekan

Neues von der Baustelle

Inzwischen ist es nicht mehr zu übersehen: Das Gerüst um die Dekanats-Kirche und den Turm ist von Weitem zu sehen, und immer wieder ist auch der Baustellenlärm zu hören: Die Renovierungsmaßnahmen schreiten voran und unsere Baustelle macht trotz Corona-Krise jeden Tag Fortschritte.
Zur Zeit wird die Fassade außen am Kirchenschiff repariert, sie wurde schon verputzt und bekommt später einen neuen Anstrich. Außerdem wird der Dachstuhl repariert, morsche Teile werden ersetzt, und die beiden Dachgauben an der Westseite wurden entfernt.

Sorgen macht uns der Turm, denn die Schäden oben an der sog. „Laterne" zwischen der großen und der kleinen Turmzwiebel sind größer als erwartet. Architekt und Fachingenieure beraten zur Zeit darüber, was repariert, ausgetauscht und verstärkt werden muss, und wie es am besten gemacht werden kann.

Trotzdem sind wir mit der Baustelle noch im Zeitplan, und ab der zweiten Juni-Woche bis etwa Ende Juli wird die Baustelle **in** die Kirche wandern. In dieser Zeit werden dort keine Gottesdienste stattfinden können, bitte beachten Sie dann die Abkündigungen!

Der neue Anstrich innen und außen wird auch ein paar Farbtupfer mit sich bringen. Keine großen farblichen Veränderungen, aber kleine farbliche Erinnerungen an die Barock-Zeit, die unsere Restauratorin entdeckt hat. Ein Farbmuster kann an einem der Fenster und am Bogen zum Altarraum jetzt schon betrachtet werden.

Bisher hat es keine großen Schwierigkeiten und auch keine Unfälle auf unserer Baustelle gegeben, und wir hoffen, dass es auch so bleibt!

Gottesdienste

Mai

So, 24.05. Exaudi
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Kinderhaus

So, 31.05. Pfingsten
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Ökum. Arbeit in Bayern

Juni

Mo, 01.06. Pfingsten
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Bibelwelten

So, 07.06. Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Diakonie Bayern

So, 14.06. 1. So. nach Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Rummelsberg

So, 21.06. 2. So. nach Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Lutherischer Weltbund

Mi, 24.06. Johanni
10:00 Rügheim
Kollekte: eigene Gemeinde

So, 28.06. 3. So. nach Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Lacrima – Zentrum für trauernde Kinder

Mo, 29.06. Peter und Paul
10:00 Rügheim
Kollekte: eigene Gemeinde

Juli

So, 05.07. 4. So. nach Trinitatis
9:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Aktion 1 + 1

So, 12.07. 5. So. nach Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: eigene Gemeinde

So, 19.07. 6. So. nach Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Kirchenkreis Mecklenburg

So, 26.07. 7. So. nach Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Kindertagesstätten

August

So, 02.08. 8. So. nach Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: eigene Gemeinde

So, 09.08. 9. So. nach Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Diakonie Bayern

So, 16.08. 10. So. nach Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Verein zur Förderung des christl.-jüdischen Gesprächs

So, 23.08. 11. So. nach Trinitatis
09:00 Rügheim
10:00 Kleinmünster
Kollekte: Gemeinden helfen Gemeinden + Nachwuchsförderung

So, 30.08. 12. So. nach Trinitatis
09:00 Kleinmünster
10:00 Rügheim
Kollekte: Kirchenkreiskollekte

Wie läuft das mit den Gottesdiensten in der Kirche?

Wir feiern wieder Gottesdienste zusammen in der Kirche. Mittlerweile haben wir das schon etwas eingeübt, aber für alle, die sich noch nicht sicher sind, ob das schon was für sie ist, hier nochmal ein paar organisatorische Details zum Ablauf:

In jedem Gottesdienst gilt der gerade angesagte Sicherheitsabstand, sowohl während der Feier, als auch beim Eingang und Ausgang! Die Plätze, die besetzt werden dürfen, sind markiert. Familien können selbstverständlich zusammen sitzen! Am Eingang gibt es Desinfektionsmittel – so ist auch alles sicher und sauber.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihr eigenes Gesangbuch mit und eine Bedeckung für Mund und Nase, entweder ein Tuch, einen Schal oder eine Maske.

Wir werden Gottesdienste feiern, die etwas kürzer sind als normalerweise, damit Sie es unter den Masken auch gut aushalten, auch beim gemeinsamen Singen.
Wir freuen uns auf Sie!

Der Gemeindebrief – wie in alten Zeiten…

Sie werden sich vielleicht etwas wundern über unseren Gemeindebrief, der heute zu Ihnen kommt. So dünn und so – ja eben, wie in alten Zeiten, selbst gemacht.
Wir leben in einer Zeit, in der langes Planen eher schwierig ist. Also haben wir uns entschieden, in diesen Gemeindebrief alles reinzuschreiben, was derzeit geht und gilt. Mehr nicht.
Kein Mund wässrig machen mit Terminen, die vielleicht klappen und dann aber doch abgesagt werden müssen, weil alles anders ist, als gehofft.
Was geht, sind die gottesdienstlichen Feiern, die wir wieder zusammen in der Kirche halten können.
Alles, was dann doch vielleicht schon geht, werden wir selbstverständlich machen und dann über die Zeitung, die Abkündigungen und andere Werbekanäle bekannt machen.

Die Kleidersammlung wurde abgesagt

Hier ein Auszug aus der entsprechenden Mail an die Dekanate: Die aktuelle Situation der Corona-Pandemie zwingt uns, die für dieses Jahr vorgesehenen Sammlungen abzusagen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und für Ihre Treue.

Spenden Frühjahrssammlung erbeten

Seit über 30 Jahren bietet die bayerische Diakonie Hilfen für arbeitslose Menschen an. Da die Haussammlung im März ja nicht mehr vollständig durchgeführt werden konnte, bittet die Diakonie um Ihre Spende per Überweisung. Wenn Sie für diesen Zweck etwas spenden wollen, überweisen Sie es bitte auf folgendes Konto:
Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22, Evang. Bank eG, Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2020
Herzlichen Dank!

Aus dem Kirchenvorstand Rügheim

Die wichtigsten Tagesordnungspunkte betrafen die Renovierung der Rügheimer Kirche (siehe dazu den Bericht auf Seite 3) sowie die weiteren Planungen und Vorbereitungen während und nach den Ausgangsbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Ansonsten gab es Abrechnungen für abgeschlossene Baumaßnahmen:

- Das Pflastern und die neue Außentreppe am Martin-Luther-Haus kosteten insgesamt 17.353,62 €.
- Die Kosten für die Renovierung/Wärmedämmung im Betsaal betrugen 11.267,10 €.

Weiterhin wurde die Reparatur des Pfarrhofs in Auftrag gegeben, denn das Pflaster ist dort eingebrochen und Löcher sind entstanden.
Zunächst soll die von den Schäden betroffene hintere Hälfte des Pfarrhofes (beim „Betsaal") einschließlich des seitlichen Zugangs instandgesetzt werden.

Für den Pausenraum im Kindergarten warten wir noch immer auf die Antworten vom Landratsamt bzgl. der Raumhöhe, des Fluchtwegs u. ä.

Aus dem Kirchenvorstand Kleinmünster

In der Sitzung vom 04. Mai genehmigt der Kirchenvorstand einstimmig den Haushaltsplan 2020 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 21.274,00 Euro.
Das Sicherheitskonzept für die Gottesdienste der KG Kleinmünster wird besprochen und einstimmig beschlossen.
Die Silberne Konfirmation und die Jubelkonfirmation werden auf nächstes Jahr verschoben. Die Konfirmation wird für den 18. Oktober 2020 geplant.

Kirchlich bestattet wurde:

Angst – aber doch Vertrauen in Gott

Es gibt so vieles, Gott, wovor wir Angst haben.
Wir haben Angst krank zu werden,
uns nicht mehr helfen zu können und auf andere Menschen angewiesen zu sein.

Wir haben Angst, wenn wir an die Zukunft denken.
So viel Hunger, so viel Not, so viel Gewalt, so viele Kriege.
Wo wird das hinführen?

Wir haben Angst vor so Vielem.
Aber nicht vor dir, Gott.

Dir, Gott, vertrauen wir
und dir vertrauen wir uns an.
Unser Leben und unsere Lieben.

Sei du bei uns!
Vertreibe die Angst aus unseren Gedanken!
Verwandle sie in zuversichtliche Gelassenheit!
Lass uns auf dich
und mit dir zusammen nach vorn schauen,
getrost jedem Morgen entgegenblicken
und so, im Vertrauen auf dich,
unser Leben gestalten und leben.

Nach: Eckhard Herrmann, „Neue Gebete für den Gottesdienst"

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo bis Fr vormittags, 8:00 bis 12:00 Uhr
Mo bis Do nachmittags, 13:00 bis 16:30 Uhr

Dekanat u. Pfarramt,
Dekan Jürgen Blechschmidt:
Tel.: (0 95 23) 95 01 55
Fax: (0 95 23) 950156
E-Mail: dekanat.ruegheim@elkb.de

Diakonie Maroldsweisach
Tel.: (0 95 32) 9 22 30

Diakonin Sabine Dresel
Tel.: (0 95 23) 95 01 55
E-Mail: sabine.dresel@elkb.de

Spendenkonto: Raiffeisen-Volksbank Haßberge
IBAN: DE57793631511030718476 0
BIC: GENODEF1HAS

Redaktionsschluss:
Beiträge oder Termine für die nächste Ausgabe bitte bis **07. August 2020** melden.
www.ruegheim-evangelisch.de

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern

... in Rügheim

... in Kleinmünster

... in Kleinsteinach

... in Humprechtshausen

Du lässt die Sonne
aufgehen und die ganze
Erde lebt von
deinen guten Gaben.

Dein Licht leuchtet
auch in meine Seele
und lässt mich
von deiner Treue
singen.